



VisitTheUSA.de

Welttag des Buches 2022

Fünf Romane laden zu einer „Lesereise“ durch die USA ein

München – 28. März 2022. Seit dem 23. April 1996 findet in Deutschland jährlich der von der UNESCO ins Leben gerufene „Welttag des Buches“ statt. Dieser soll nicht nur der vielfältigen Literaturgeschichte dieser Welt Tribut zollen, sondern auch die Menschen zum Lesen anregen. Auch Visit The USA nimmt den Welttag des Buches zum Anlass, Leser*innen mit fünf zeitgenössischen Werken und Klassikern der amerikanischen Literatur auf eine literarische Reise durch die Vereinigten Staaten zu schicken. Die Orte, an denen die Bücher spielen, sind so vielfältig wie die USA selbst – sei es die einsame Idylle Alaskas, ein Spukhotel in den Rocky Mountains, die geschichtsträchtigen Südstaaten, die endlose Weite der Westküste und ihrer Nationalparks oder das schillernde New York. Die fünf ausgewählten Romane treffen dabei die unterschiedlichsten Leseschmäcker. [Visit the USA](#) stellt sie vor.



v.l.n.r.: Yosemite National Park; New York City; Birmingham; ©BrandUSA

1. Into the Wild (In die Wildnis) von Jon Krakauer, Alaska

In Jon Krakauers 1996 erschienenem Roman „Into the Wild“ folgt ein junger Mann dem Ruf der Wildnis Alaskas und entsagt damit dem Wohlstand seiner Familie. Der biografische Bericht über die Reise des Christopher Johnson McCandless erörtert nicht nur den Reiz der unberührten Natur des nördlichsten Bundesstaats mit seinem „sich endlos verändernden Horizont“. Er setzt sich auch mit der Verlockung eines Lebens fernab der Zivilisation und damit einhergehender Schwierigkeiten auseinander. Reisende können auf Christophers Spuren entlang des Stampede Trail im Denali Nationalpark selbst die beeindruckende und ungezähmte Wildnis Alaskas erleben und etwas vom Duft der Freiheit einatmen.

<https://www.visittheusa.de/state/alaska>

2. To Kill A Mockingbird (Wer die Nachtigall stört) von Harper Lee, Alabama

Harper Lees „To Kill A Mockingbird“ handelt vom Heranwachsen eines jungen Mädchens in Alabama und von Tom Robinson, einem afroamerikanischen Einwohner der Stadt, der wegen eines Verbrechens, das er nicht begangen hat, vor Gericht steht. Der Roman, der während der aufwühlenden Zeiten der Bürgerrechtsbewegung erschien, wird auch gegenwärtig noch für seine Entschleierung der von Vorurteilen behafteten Südstaatengesellschaft gefeiert. Der Civil Rights Trail in Alabama als lebendiges Museum erlaubt es Touristen heute, sich mit einigen wichtigen Meilensteinen der US-Geschichte auseinanderzusetzen. In



Monroeville, dem Heimatort von Harper Lee, der ihrem Roman auch als Inspirationsgrundlage diente, können Interessierte im Old County Courthouse außerdem eine Ausstellung zum Leben der Autorin besuchen.

<https://www.visittheusa.de/state/alabama>

3. The Shining (Shining) von Stephen King, Colorado

„The Shining“ folgt dem Protagonisten Jack Torrance, der in der Idylle der Rocky Mountains im abgelegenen Overlook Hotel eine neue Stelle als Hausmeister für die Nebensaison antritt. Inmitten eines Schneesturms beginnt jedoch plötzlich der Albtraum für Torrance und seine Familie. Autor Stephen King wurde zu seinem weltberühmten Schauerroman durch einen Aufenthalt im Stanley Hotel in Colorado inspiriert. Dieses machte sich nach Veröffentlichung des Buches den neugewonnenen Ruf als Spukhotel zunutze und bietet Gästen heute verschiedene „Geisterzimmer“ und sogar eine Stephen King Suite für ein besonders intensives Shining-Erlebnis an.

<https://www.visittheusa.de/state/colorado>

4. Wild: From Lost to Found on the Pacific Crest Trail (Der große Trip) von Cheryl Strayed, California, Oregon und Washington

Nach mehreren Schicksalsschlägen trifft Cheryl Strayed im Alter von 26 Jahren die impulsive Entscheidung, den mehr als viertausend Kilometer langen Pacific Crest Trail zu erwandern. Von der Mojave-Wüste an der Grenze Mexikos durch Kalifornien und Oregon bis hoch in den Norden nach Washington State dokumentiert sie in ihrer 2012 veröffentlichten Biografie jeden ihrer Schritte. Der Trail zählt zu den längsten und anspruchsvollsten, aber auch landschaftlich beeindruckendsten Fernwanderwegen der USA und zieht jedes Jahr Wanderbegeisterte aus aller Welt an. Wer keine sechs Monate aufbringen möchte, um den gesamten Weg zu bestreiten, kann überall entlang der Westküste auch nur einzelne Etappen erkunden. Besonders empfehlenswert und eindrucksvoll sind dabei die Trails im Lassen Volcanic Nationalpark, Yosemite Nationalpark und am Lake Tahoe.

<https://www.visittheusa.de/state/kalifornien>

5. Breakfast at Tiffany's (Frühstück bei Tiffany) von Truman Capote, New York

„Breakfast at Tiffany's“ von Truman Capote spielt im New York der 1940er Jahre und handelt von Holly Golightly, einem Mädchen vom Land, das zur Ikone der New Yorker Café-Gesellschaft wird, und von ihrem schillernden Leben in der Stadt, die niemals schläft. Für das ultimative New York Erlebnis können Reisende ein Frühstück und Martinis in Tiffanys Flagshipstore auf der Fifth Avenue, dem Blue Box Cafe, genießen, bevor sie durch den Central Park schlendern, Hollys Viertel in Manhattans Upper East Side erkunden und den Abend im PJ Clarke's am Lincoln Square ausklingen lassen.

<https://www.visittheusa.de/destination/new-york-city>

Weitere Informationen zu den USA unter www.visittheusa.de.



Passendes Bildmaterial zur Meldung [hier](#).

ÜBER BRAND USA:

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten sieben Jahren mehr als 7,6 Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von 55,7 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich mehr als 45.000 weitere Arbeitsstellen resultieren.

Brand USA Branchen- und Partnerinformationen finden Sie unter TheBrandUSA.com. Um mehr über die USA und die zahlreichen und vielfältigen Reiseerlebnisse sowie die authentische, reiche Kultur Amerikas zu erfahren, besuchen Sie bitte Brand USAs Website für Endverbraucher VisitTheUSA.de und folgen Sie Visit The USA auf Facebook, Twitter und Instagram.

MEDIENKONTAKT:

Lena Kleininger
Public Relations
Tel: +49 (0) 89 45218611
lkleininger@thebrandusa.de